

**„IM WUNDERLAND DES WINTERS
WERDEN MÄRCHEN WAHR...“**
SÖLDEN. HOTSPOT DER ALPEN.

Herzlich Willkommen!

Ihre Akkreditierung haben wir dankend erhalten. Gerne steht Ihnen unser Onlineteam während und nach der Veranstaltung mit aktuellen Berichten und Bildern zur Verfügung. Keep in touch: www.presse.oetztal.com

Presse-Center Sölden/Freizeit Arena

Leitung Presse-Center: Ernst Lorenzi

Es betreuen Sie: Maria-Luise, Katleen, Carmen, Sarah und Nicole

Öffnungszeiten Presse-Center Freizeit Arena

Donnerstag, 26.10.2017	09.00 – 21.00 Uhr
Freitag, 27.10.2017	08.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 28.10.2017	07.00 – 21.00 Uhr
Sonntag, 29.10.2017	07.00 – 18.00 Uhr

T +43 (0) 5254 500 100 F +43 (0) 5254 500 101

Öffnungszeiten Presse-Center Rettenbachgletscher

Freitag, 27.10.2017	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 28.10.2017	08.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 29.10.2017	08.00 – 18.00 Uhr

T +43 (0) 5254 506 100 F +43 (0) 5254 506 101

Es stehen ca. 160 Arbeitsplätze zur Verfügung.

Presse-Shuttle zum Gletscher & retour

Treffpunkt: Freizeit Arena – Parkplatz

Abfahrt Samstag/Sonntag: Ab 07.00 Uhr PKW-Shuttle und Bustransfers

Pressekonferenzen

Treffpunkt Samstag/Sonntag: Jeweils eine Stunde nach Ende des Rennens im Presse-Center am Rettenbachgletscher.

Öffnungszeiten Akkreditierungsbüro

Donnerstag, 26.10.2017	09.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 27.10.2017	08.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 28.10.2017	08.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 29.10.2017	08.00 – 15.00 Uhr

Es betreuen Sie: Michaela Klotz & Ulrike Prettenhofer

T +43 (0) 5254 500 108 F +43 (0) 5254 500 109



[fb.com/soelden.oetztal](https://www.facebook.com/soelden.oetztal)

[fb.com/skiworldcup.soelden](https://www.facebook.com/skiworldcup.soelden)

Sölden / Soelden / Solden

Skiweltcup Sölden



[Soelden.official](https://www.instagram.com/soelden.official)

Official Hashtags

#Sölden #Soelden #HotspotderAlpen #HotSpotintheAlps

#SkiweltcupSölden2017 #SkiworldcupSoelden2017



PROGRAMM

Freitag, 27.10.2017		
13.00 – 16.00 Uhr	FIS Forum Alpinum	Freizeit Arena
ab 17.00 Uhr	KRONE Weltcup Party	Postplatz – Ortszentrum Sölden
18.30 Uhr	Startnummernverlosung Damen anschließend KRONE Weltcup Party	Postplatz – Ortszentrum Sölden

Samstag, 28.10.2017		
10.00 Uhr	1. Lauf RTL Damen anschließend Party mit dem Ö3-PistenBully	Rettenbachgletscher
13.00 Uhr anschließend	2. Lauf RTL Damen Siegerehrung RTL Damen	Rettenbachgletscher
17.00 Uhr	Parade der Fanclubs	Ortszentrum Sölden
ab 17.00 Uhr	KRONE Weltcup Party	Ortszentrum Sölden
18.30 Uhr	Siegerehrung und Preisübergabe Damen	Postplatz – Ortszentrum Sölden
18.45 Uhr	Startnummernverlosung Herren anschließend KRONE Weltcup Party	Postplatz – Ortszentrum Sölden
ab 20.00 Uhr	ORF Radio Tirol Weltcup Party Eintritt € 9,00 pro Person	Freizeit Arena

Sonntag, 29.10.2017		
10.00 Uhr anschließend	1. Lauf RTL Herren, Party mit dem Ö3-PistenBully	Rettenbachgletscher
13.00 Uhr anschließend	2. Lauf RTL Herren / Siegerehrung und Preisübergabe und Prämierung der Fanclubs	Rettenbachgletscher

TICKETPREISE

	28.10.2017		29.10.2017		28. + 29.10.2017	
	RTL DAMEN		RTL HERREN		2 TAGE	
Stehplätze	VORVERKAUF	TAGESKASSE	VORVERKAUF	TAGESKASSE	VORVERKAUF	TAGESKASSE
Erwachsene	€ 19,00	€ 22,00	€ 19,00	€ 22,00	€ 31,00	€ 36,00
Jugendliche (Jhg. 2001 – 2007)	€ 10,00	€ 13,00	€ 10,00	€ 13,00	€ 16,00	€ 20,00
Kinder (Jhg. 2008 und jünger)	gratis		gratis		gratis	
(Eintritt zum Rennen, Shuttlebus Sölden – Gletscher – Sölden)						
Publikumstribüne	VORVERKAUF	TAGESKASSE	VORVERKAUF	TAGESKASSE	VORVERKAUF	TAGESKASSE
Erwachsene	€ 55,00	€ 59,00	€ 55,00	€ 59,00	–	
Jugend (2001 – 2011)	€ 33,00	€ 36,00	€ 33,00	€ 36,00	–	
(Eintritt zum Rennen, Sitzplatz auf der Publikumstribüne, Shuttlebus Sölden – Gletscher – Sölden)						
VIP Karten						
Erwachsene, Jugend, Kinder	€ 250,00		€ 250,00		–	
(Eintritt & Sitzplatz auf der VIP Tribüne am jeweiligen Tag/den Tagen, Shuttlebus Sölden – Gletscher – Sölden, Speisen & Getränke im VIP Pavillon im Zielgelände)						

Inhaber von gültigen Skipässen brauchen keinen Eintritt zu den Weltcuprennen bezahlen.

PRESSEKONFERENZEN & PRESSEEVENTS

SKIWELTCUP SÖLDEN 2017

Firma	Termin	Zeit	Location	Kontakt
Aijs Pressekonferenz	DO, 26.10.	13.45 Uhr	Hotel Das Central	Aijs-Präsident Gernot Mussner T +39 (0) 328 68 54 619 g.mussner@aijs.eu
HEAD SPORT GMBH Pressekonferenz	DO, 26.10.	15.30 Uhr	Freizeit Arena	Jr. Marketing Communication Manager HEAD Theresa Meusburger T +43 (0) 5574 608 209 t.meusburger@head.com
ÖSV DAMEN Pressegespräch	DO, 26.10.	17.00 Uhr	Giggi Tenne	Medienbetreuer Damen Ski Alpin ÖSV Christoph Malzer T +43 (0) 664 420 8013 christoph.malzer@oesv.at
AUDI MediaTalk & Photo Call	DO, 26.10.	17.15 Uhr	Giggi Tenne	AUDI AG Dr. Elke Bechtold T +49 (0) 172 9958 413 elke.bechtold@audi.de
ROSSIGNOL Pressekonferenz mit Tessa Worley	DO, 26.10.	18.00 Uhr	Hotel Tyrolerhof	Rossignol Racing Communication Manager Sandie Tourondel T +33 (0) 680 3060 34 stourondel@rossignol.com
WOMAN FRENCHTEAM Pressekonferenz	DO, 26.10.	18.30 Uhr	Hotel Tyrolerhof	French Media Manager Laurent Chrétien T +33 (0) 6 6649 36 32 lchretien@ffs.fr
FIS FORUM ALPINUM	FR, 27.10.	13.30 Uhr	Freizeit Arena	FIS Communications Manager Jenny Wiedeke T +41 (0) 79 4495 399 wiedeke@fisski.com
ÖSV HERREN Pressegespräch	FR, 27.10.	17.00 Uhr	Hotel Das Central	Medienbetreuer Herren Ski Alpin ÖSV Mag. Markus Aichner T +43 (0) 664 1225 140 markus.aichner@oesv.at

FACTS

FIS Homolog Nr. 9667/10/10

Start: 3.040 m

Ziel: 2.670 m

Höhendifferenz: 370 m

Kabel: 11.500m

Streckenlänge: 1.120 m

Steilste Passage: 65%

Geringste Neigung: 15,5%

Durchschnittliche Neigung: 33,1%

Airfence: 210m

Tore: 41-56 Tore, abhängig von Kurssetzung

Geschwindigkeit Läufer: zw. 65-80 km/h

Absperrzaun: 5.000m

Sicherheitsnetz: 4.000m

Absperrgitter: 260m

Preisgeld Damen und Herren je CHF 120.000,00

Aufteilungsschlüssel:

1. Platz CHF 45.000,00

2. Platz CHF 20.000,00

3. Platz CHF 10.000,00

4. Platz CHF 7.000,00

5. Platz CHF 5.000,00

6. Platz CHF 4.000,00

7. Platz CHF 3.000,00

8. Platz CHF 2.400,00

9. Platz CHF 2.000,00

10. Platz CHF 1.800,00

Sölden Sieger(innen)

Jahr	Damen	Herren
2016	Lara Gut SUI	Alexis Pinturault FRA
2015	Federica Brignone ITA	Ted Ligety USA
2014 ex aequo	Mikaela Shiffrin USA Anna Fenninger AUT	Marcel Hirscher AUT
2013	Lara Gut SUI	Ted Ligety USA
2012	Tina Maze SLO	Ted Ligety USA
2011	Lindsey Vonn USA	Ted Ligety USA
2010	Viktorija Rebensburg GER	–
2009	Tanja Poutianen FIN	Didier Cuche SUI
2008	Kathrin Zettel AUT	Daniel Albrecht SUI
2007	Denise Karbon ITA	Aksel Lund Svindal NOR
2006	–	–

Jahr	Damen	Herren
2005	Tina Maze SLO	Hermann Maier AUT
2004	Anja Pärson SWE	Bode Miller USA
2003	Martina Ertl GER	Bode Miller USA
2002 ex aequo	Andrine Flemmen NOR Tina Maze SLO Niki Hosp AUT	Stephan Eberharter AUT
2001	Michaela Dorfmeister AUT	Frederic Covili FRA
2000	Martina Ertl GER	Hermann Maier AUT
1998	Andrine Flemmen NOR	Hermann Maier AUT
1996	Katja Seizinger GER	Steve Locher SUI
1993	Anita Wachter AUT	Franck Piccard FRA

Damen

5 Siege bei den Damen für AUT,

4 Siege für GER,

3 Siege für SLO,

2 Siege für ITA, NOR, USA, SUI

je einer für FIN, SWE

Herren

6 Siege bei den Herren für USA,

5 Siege für AUT,

3 Siege für FRA, SUI

einer für NOR

Deutlichster Sieg

1993 Wachter Anita in der Zeit 2:14.57 vor Lefranc-Duvillard Sophie 2:17.20; Vorsprung 2,23 sec.

Im Jahr 2012 gewann Ted Ligety mit 2,75 sec. Vorsprung auf Marcel Hirscher

Knappste Siege

2002 gab es bei den Damen dreifache ex aequo Siegerinnen; 2014 ex aequo Siegerinnen Anna Fenninger und Mikaela Shiffrin;

2009 siegte Tanja Poutianen FIN vor Zettel mit nur 0,01 sec;

2000 gewann Hermann Maier vor Eberharter mit nur 0,06 sec., im darauffolgenden Jahr Covili mit 0,09 sec. wieder vor

Stephan Eberharter

Internettraffic 2016

skiweltcup.soelden.com
soelden.com

Nutzer: 36.695
Nutzer: 87.559

Seitenaufrufe: 78.656
Seitenaufrufe: 245.718

AUDI FIS SKIWELTCUP 2017

BEGINNT DIE WINTERZEIT,
STARTET IN SÖLDEN DER SKIWELTCUP



Als am 18. August 1989 der Skiclub Sölden-Hochsölden ein förmliches Schreiben an den Tiroler Skiverband sendete, mit dem Ansinnen das Weltcup-Auftaktrennen 1991 in Sölden auszurichten, glaubte kaum jemand an die heutige Erfolgsgeschichte des AUDI FIS SKIWELTCUP Openings in Sölden.

Ein Blick zurück

Der Gletschercup von 1987, ein Einladungsrennen, bei dem die gesamte Weltklasse startete, war ein voller Erfolg. Als erster Sieger bei einem Skirennen auf einem Gletscher wurde der Franzose Frank Piccard gefeiert. Der FIS Ski Weltcup wird erstmals 1993, dann 1996, 1998, ab 2000 dann jährlich und nun bereits zum 20. Mal in Sölden gestartet. 2017 ist es ein ganz besonderer Auftakt, stehen doch die Olympischen Spiele auf dem Programm. Der Qualifikations-Druck ist vom ersten Rennen an gegeben, denn die Statistik zeigt, dass all jene Athleten, die in Sölden gut abschneiden, in weiterer Folge zu den Gewinnern zählen.

Im ewigen Eis zum Star geworden

In Deutschland erinnert man sich gerne an den überraschenden Coup von Martina Ertl, die den Weltcup-Auftakt gewann, nachdem sie im ersten Durchgang nur auf Platz 15 rangierte. Ein Weltmeistertitel war die spätere Folge. Dem Franzosen Frank Piccard huschte ein cooles Gletscherlächeln über das Gesicht, als er nicht nur den 1. Gletschercup 1987 gewann, sondern auch ein Auto als Siegerpreis in Empfang nahm. Das Rennen zählte damals nicht zum Weltcup. Im Februar 1988 war der smarte Franzose der gesamten Skiwelt als Super-G-Olympiasieger bekannt. Ein paar Jahre später gewann Piccard dann auch den ersten Weltcup-Riesentorlauf 1993 am Rettenbachgletscher. Der Stern vom großen Athleten Alberto Tomba begann ebenfalls in Sölden zu leuchten: Er gewann sein erstes Rennen mit Weltklassebesetzung in Sölden, zwar „nur“ ein Einladungsrennen für die Weltklasse – den Ötztaler Gletschercup. Von da an verspürte er Lust auf jene Höhenluft, die es nur ganz oben am Siegespodest zu schnuppern gibt. Gerne kehrt er nach Sölden zurück, denn auch der Weinkeller im Hotel Das Central und Söldens (Après-) Ski-Atmosphäre haben es dem Italo-Star angetan.

Sölden, wo der Herbst zum Winter wird

Die Idee der Gletscher-Skiweltcup-Rennen wurde zu Beginn mit Argusaugen beobachtet, umso mehr ist man heute von der Richtigkeit der Entscheidung überzeugt. Von Anfang an wurden am Rettenbachgletscher Riesenslaloms für Damen und Herren ausgetragen. Von den möglichen 80 Durchgängen seit 1993 konnten 75 durchgeführt werden. Nach einem extremen Wärmeeinbruch musste das Opening 2006 abgesagt werden. Im Jahr 2010 fiel der 2. Durchgang

der Herren einer hartnäckigen Nebelbank im Steilhang zum Opfer, sodass der 2. Durchgang nicht gestartet werden konnte und demzufolge das Weltcuprennen der Herren gesamthaft nicht gewertet wurde. Das Opening in Sölden ist aber auch ein Rennen der Extreme: der Steilhang gilt allgemein als längster 70%iger Steilhang im Riesenslalom-Skizirkus, die Zieleinfahrt dagegen als eine der flachsten. Der Start in 3.040m ist der höchste in Europa.

Siege werden deutlich gefeiert

Beim ersten Weltcup 1993 betrug Anita Wachters Vorsprung auf die Zweitplatzierte Sophie Lefranc-Duvillard 2,23 Sekunden und Ted Ligety feierte 2012 mit 2,75 Sekunden Vorsprung den Rekord-sieg vor Marcel Hirscher. Andererseits gab es in der Geschichte des Weltcup-Riesenslaloms nur einmal ein dreifaches Ex aequo Siegerpodest: Andrine Flemmen (NOR), Tina Maze (SLO) und Niki Hosp (AUT) fuhren 2002 die gleiche Zeit. Den knappsten Sieg bei den Herren fochten zwei österreichische Skistars am Rettenbachgletscher aus: Im Jahr 2000 siegte Hermann Maier vor Stephan Eberharter mit nur 0,06 Sekunden.

Fanclubs kommen wieder in Scharen

Auch die Fanclubs der einzelnen Stars haben ihr Kommen bereits fix gebucht und werden so wie in den letzten Jahren für Länderspielstimmung am Rettenbachgletscher sorgen. Beim Rennen selbst schauen tausende Fans aus dem Zielraum zu, die fast den gesamten Rennhang direkt einsehen. Der Blick wandert blitzschnell zwischen „Live Bild“, Videowall und Zwischenzeittafel. Je nachdem wie die Uhr anhält geht ein tiefer werdendes Raunen oder ein Jubelschrei durch die Massen. Die Rennfahrer müssen sich auf ihr Gefühl verlassen und glauben Zeit gutmachen zu müssen, attackieren weiter und dem Publikum gefällt's. Emotionen entladen sich, Fahnen werden geschwenkt, Trompeten geblasen, Glocken geläutet, Applaus. Skiweltcup hautnah, bequem wie fast nirgends im Skizirkus, wird erlebt, Damen- und Herrenrennen mit dem gleichen Start und Ziel, demselben Steilhang. Es geht um Weltcuppunkte und um Kristall, von Anfang an! Dem ersten Kräftemessen der Ski-Elite bei Damen und Herren, steht also in der Olympia Saison 2017/2018 nichts mehr im Wege.

SÖLDEN. HEISSER WINTER MIT VIELEN HIGHLIGHTS.

QUANTENSPRUNG IN SACHEN KAPAZITÄT & KOMFORT



Der Hotspot der Alpen präsentiert sich in der Saison 2017/18 besonders spannend. Neben dem Weltklasse-Skigebiet liefern das neue Restaurant am Rettenbachgletscher, ein Skipass mit Mehrwert, eine Bond-Kinoinstallation und zahlreiche Top-Events gute Gründe, nach Sölden im Ötztal zu pilgern.

Sölden. Allein der Name ist ein Qualitätsversprechen, das auf allen Ebenen – vom Sportangebot über Hotellerie und Gastronomie bis zum Unterhaltungsprogramm – mehr als erfüllt wird. Ständige Innovationen haben im Weltcuport Sölden Tradition und so dürfen sich Gäste diesen Winter zum Beispiel auf ein neues Flaggschiff der Berggastronomie freuen: Das komplett neu errichtete Restaurant am Rettenbachgletscher auf 2.675 m Seehöhe besticht mit ebenso markanter wie behutsamer Architektur und einem originellen gastronomischen Konzept. Ab 20. Oktober haben die Gäste hier die Wahl zwischen einem Restaurant mit erweitertem Selbstbedienungs-Bereich, dem Bedienrestaurant „Gletschertisch“ inklusive Schauküche, einer gemütlichen Tagesbar mit Lounge und einer Eisbar mit mobilem Dach. Auf nahezu allen der 620 Sitzplätze im Innen- und 450 Sitzplätze im Außenbereich serviert der in knapp fünf Monaten Bauzeit fertiggestellte Kulinariktempel freie Sicht auf den Gletscher. 8,4 Mio. Euro haben die Bergbahnen Sölden in das ebenso formschöne wie funktionelle Gebäude investiert, das zusätzlich einen Sportshop, ein Skitestcenter und eine Skirampe umfasst und damit den Wintersportlern am Gletscher deutlich mehr Komfort schenkt.

Flexibler Skispaß ohne Ende

Eine weitere Neuheit ab der Wintersaison 2017/18 erfreut besonders die unermüdeten Pistensportler. Der gemeinsame Skipass der beiden Top-Destinationen Sölden und Obergurgl-Hochgurgl öffnet die Schranken zu insgesamt 254 Pistenkilometern und 56 hochmodernen Liftanlagen. Mit dem 3-Tages-Skipass oder länger gültigen Tickets können Sölden-Gäste jetzt nach Belieben ins hintere Ötztal wechseln und eine noch größere Auswahl an Pisten entdecken. Unabhängig davon ermöglicht Sölden ausgedehntes und schneesicheres Skivergnügen vom Herbst bis weit ins Frühjahr. Schon seit September laufen die ersten Lifte und Bahnen auf den Gletschern, die zu den größten für Wintersportler erschlossenen Gletscherflächen Österreichs zählen. Im Oktober teilen Early Birds die idealen Bedingungen mit den Ski-Superstars, die beim AUDI FIS SKIWELTCUP Opening am 28. und 29. Oktober in Sölden antreten. Und ab November laufen dann alle 33 hochmodernen Liftanlagen, die mit einer Förder-

leistung von bis zu 70.000 Personen/Stunde neue Dimensionen von Kapazität und Komfort eröffnen. Sie bahnen den Weg zu 144 breiten, schneesicheren Pistenkilometern für jede Könnerschaft. Das an Superlativen reiche Skigebiet verfügt als einziges in Österreich über gleich drei mit Seilbahnen erschlossene Dreitausender-Gipfel (die BIG3) und hat mit der Gaislachkogel- und der Giggijochbahn zwei der weltweit leistungsstärksten Zubringerbahnen in Betrieb. Auch kulinarisch beweist das Skigebiet mit mehr als 30 Skihütten und Restaurants guten Geschmack. Gastronomisches Highlight ist das Gourmetrestaurant ice Q am Gaislachkogel (3.058 m). Der futuristisch anmutende Glaskubus diente bereits beim Dreh des James-Bond-Blockbusters „SPECTRE“ als spektakuläre Kulisse.

Top-Events in Serie

Seinen Status als einer der bekanntesten Wintersportorte in den Alpen festigt Sölden mit attraktiven Events, die den ganzen Winter lang die Stimmung am Brodeln halten. Seit der Premiere im Jahr 2012 lockt das ELECTRIC MOUNTAIN FESTIVAL (EMF) tanzwütige Fanscharen auf das eisige Parkett der Ötztaler Berge, wo sie zu den angesagtesten Electro-Acts abfeiern. In den vergangenen Jahren gaben sich Szene-Stars wie David Guetta, DJ Antoine, Cro, Klingande, Nervo, Martin Solveig & Co. die Turntables in die Hand und auch für die siebte Ausgabe sind große (noch geheime) Namen garantiert. Monatliche ELECTRIC MOUNTAIN PARTYS (2.12./19.1./16.2./16.3.) schüren in der Funzone am Giggijoch die Vorfreude auf den großen Tanzmarathon beim ELECTRIC MOUNTAIN FESTIVAL am 5. und 6. April 2018. Ein weiteres Highlight und zugleich Sölden-Premiere geht gleich danach am Tiefenbachgletscher über die Bühne: Von 9. bis 14. April versammelt die Eventserie AUDI Nines die weltbesten Ski- und Snowboarder (Freestyle und Cross) in einer imposanten Kulisse. Statt um Wettkampfpunkte geht es bei diesem innovativen Event darum, spektakuläre Szenen in einzigartiges Bildmaterial umzusetzen. Zur Krönung einer ereignisreichen Saison lädt wieder der exklusive Genießer-Event „Wein am Berg“ nach Sölden ein. Im Hotel Das Central dreht sich dabei von 26. bis 29. April 2018 alles um Wein- und Gourmetgenuss auf höchstem Niveau.

007 ELEMENTS: DIE NEUE CINEASTISCHE JAMES BOND INSTALLATION

JAMES BOND KEHRT NACH SÖLDEN ZURÜCK

Besagter Geheimagent spielt in Sölden auch diesen Winter eine große Rolle. So wird im Inneren des Gaislachkogls derzeit eine cineastische Installation errichtet, die viel mehr als eine gewöhnliche James-Bond-Ausstellung bedeutet: 007 ELEMENTS, so der Titel, versteht sich als eine höchst umfassende, interaktive und lehrreiche Erlebniswelt, die den Besucher mit allen Sinnen in die Welt von 007 entführt. Die zeitgenössische Formensprache des preisgekrönten Architekturbüros Obermoser, hochmoderne Technik und die imposante alpine Natur schaffen dafür den perfekten Rahmen.

Sichtbar wird das zwei Etagen umfassende, 1.300 m² große Gebäude neben dem Gourmetrestaurant ice Q erst richtig, wenn man es durch einen unterirdischen Tunnel betritt. In verschiedenen Galerien können die Besucher hier Installationen bewundern, die sich hauptsächlich auf „SPECTRE“ und die in Sölden gedrehten Szenen konzentrieren, aber auch andere Kapitel der insgesamt 24 James-Bond-Kultfilme beinhalten. 007 ELEMENTS soll im Laufe des Winters seine Tore öffnen und ist ein Gemeinschaftsprojekt von EON Productions und Metro-Goldwyn-Mayer (MGM), das derzeit alle Rechte an den James Bond Filmen hält und den Bergbahnen Sölden.



KONTAKT ÖTZTAL TOURISMUS

PRESSE / MEDIEN



SARAH ENNEMOSER
HEAD OF PR & MEDIA

ÖTZTAL TOURISMUS

Gemeindestr. 4 6450 Sölden Austria
T +43 (0) 57200 217 F +43 (0) 57200 201 M +43 (0) 664 8557 163
sarah.ennemoser@oetztal.com www.oetztal.com



NICOLE JÄGER
PRESSE

ÖTZTAL TOURISMUS

Gemeindestr. 4 6450 Sölden Austria
T +43 (0) 57200 219 F +43 (0) 57200 201 M +43 (0) 664 8828 5032
nicole.jaeger@oetztal.com www.oetztal.com